

Eine Achterbahnfahrt der Angels

Volleyball: Sieg und Niederlage für die Rottenberger Frauen –

Bayernliga Nord, Frauen: TSV Rottenberg – TB/ASV Regenstau 3:2 (25:16, 20:25, 23:25, 25:14, 16:14), TSV Neutraubling – TSV Rottenberg 3:2 (25:21, 10:25, 25:22, 17:25, 15:9). – Mit einer konzentrierten Leistung zu Beginn entschieden die Rottenberg-Angels den ersten Durchgang gegen Regenstau schnell für sich. Doch in den beiden folgenden Sätzen fehlte eben diese Konzentration, so dass beide Durchgänge knapp an den Gegner gingen. Wachgerüttelt durch klare Worte von TSV-Trainer Ralf Kaiser zeigten die Rottenbergerinnen dann, warum sie an der Tabellenspitze stehen und gewannen diesen Satz klar. So musste das Spiel im Tiebreak entschieden werden. Die Angels kamen hier nur schwer ins Spiel und lagen beim Seitenwechsel 4:8 zurück. Doch mit einer starken kämpferischen Leistung und guten Aufschlägen von Julia Krepkowski und Mareike Bühl kamen sie zurück und holten sich noch den Sieg.

Am Netz fehlte der Biss

Knapp zwölf Stunden nach der Partie gegen Regenstau machte sich Rottenberg mit dezimiertem Kader auf den Weg zum Auswärtsspiel nach Neutraubling. Auch wenn die Oberpfälzerinnen im Hinspiel klar mit 3:0 besiegt wurden und zurzeit auf dem vorletzten Tabellenplatz rangiert, wollte das Team von Ralf Kaiser die Sache ernst angehen. Zu Beginn des ersten Satzes wurden die Vorsätze gut umgesetzt und man ging schnell mit 5:0 in Führung. Jedoch wurde zu schnell einen Gang zurückgeschaltet, so dass der Gastgeber ins Spiel fand. Punkt für Punkt kämpfte sich Neutraubling heran und entschied den ersten Satz für sich.

Wie schon am Vortag musste der TSV-Coach die Mannschaft erneut wachrütteln. Nach 19 Minuten schienen die Angels die Fäden wieder in der Hand zu haben und schafften einen deutlichen Satzausgleich. Doch Neutraubling gab sich nicht so leicht geschlagen. Eine unermüdliche Abwehr

entschärfte jeden, oft zu drucklosen Angriff der Angels, die ihrerseits den nötigen Biss am Netz und in der Abwehr vermissen ließen, so dass ein 14:9 Vorsprung wieder abgegeben wurde. Somit gerieten die Unterfranken das zweite Mal an diesem Wochenende in einen 1:2-Satzrückstand. Der vierte Satz verlief ähnlich wie der zweite – Rottenberg dominierte den Gegner.

Somit musste wieder einmal, wie schon so oft in dieser Saison, der Tiebreak entscheiden. Jedoch gingen dieses Mal die Oberpfälzerinnen frischer und mit mehr Kampfgeist in den entscheidenden Durchgang. Beim Seitenwechsel (6:8) schien noch alles offen zu sein, aber die Gäste fanden anschließend nicht mehr ins Spiel.



Eine überraschende 2:3-Niederlage musste Rottenberg am Wochenende beim TSV Neutraubling quittieren. Unser Foto zeigt eine Szene aus dem Hinspiel mit Eva Stenger (links hinten) und Tabea Lang (rechts/beide Rottenberg), das klar gewonnen wurde. Foto (Archiv): Björn Friedrich